



Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Gebet vor empfahung des H. Nachtmahls.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

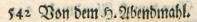
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests a with the company that I have been studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)



Gebet vor empfahung des H. Nachtmahls.

5 DErr JEsu Christe, du les bendiger Gaites Gohn! der du , vor deinem leiden und fterben , ein neues teffament und bund , nemlich das hoch! wurdige Sacrament beines als lerheiligsten leibs und blutes, Deiner lieben Chriftenheit, ges stifftet und auffgerichtet halt; da ich armer fünder ja nicht werth bin, daß ich deinen heilis gen leib und rosinfarbes blutz in meinen unreinen mund, auft meine sündige zunge nehmen folle, und daß du, so ein groffer Herr, unter mein dach in meinen untuchtigen leib , eins gehen folft: Ich bitte dich aber/ O mein liebster HErr GOtt/ und bruder! offne du mir meinen mund , ruhre du mit meine zunge , und reinige bu mir mein hert von allen funden,

Di

li

re

cr

le

9

9

a

r

r